Eine Fahrt im Oldtimer-Cabrio

1. Oldtimerclub und Kiwanis-Club laden Kinder und Jugendliche des Blindeninstituts zum Ausflug ein

Die Teilnehmer an der ersten Ausfahrt verbrachten einen schönen Tag. Fotos: Lisa Pflamminger

Spaß im Cabrio

Regensburg. Seit zehn Jahren organisieren der 1. Oldtimerclub und der Kiwanis-Club an zwei Samstagen im August Cabriofahrten für Kinder und Jugendliche des Blindeninstituts. Beim ersten Termin begrüßte der Leiter des Blindeninstituts, Stephan Husslein, die Vertreter der beiden Clubs und dankte ihnen für ihre zehnjährigen Aktivitäten. Auch dieses Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen und bescherte allen Teilnehmern herrliches Cabriowetter, so dass sie die Fahrt in den offenen Fahrzeugen genießen konnten.

Die Ausfahrt startet immer am Blindeninstitut und führt über Etterzhausen entlang der Naab nach Pielenhofen in die Campinggaststätte Distelhausen, wo die Mittagspause stattfindet. Nach der Stärkung geht die Fahrt weiter nach Nittendorf in die Eisdiele Vita Mia und zurück nach Regensburg.

Zum zweiten Termin am Samstag kam auch Bürgermeister Ludwig Artinger zur Begrüßung. Er dankte den beiden Clubs für ihr langjähriges soziales Engagement und wünschte allen Teilnehmern eine gute Fahrt und einen erlebnisreichen Tag.

Auch dieses Mal spielte das Wetter wieder mit. Beim Eintreffen der Fahrzeuge regnete es zwar, aber zur Begrüßung konnten die Cabriodächer geöffnet werden.

Zum ersten Mal führte die Strecke über Hemau, wo das Blindeninstitut eine neue Einrichtung für Erwachsene betreibt. Von Hemau ging die abwechslungsreiche Fahrt nach Pielenhofen in die Campinggaststätte Distelhausen zum Mittagessen. Von dort ging die Fahrt zurück nach Hemau mit Einkehr in das Schloss Bräu.

Nach einem ereignisreichen Tag endete der Ausflug wieder in Regensburg. An der ersten Ausfahrt nahmen zehn Cabrios mit 24 Personen, an der zweiten Ausfahrt zwölf Cabrios mit 34 Personen teil.